

DAS LETZTE WORT



»Als Spieler war ich 24 Stunden mit meinen Gedanken beim Klub. In Havelse hat der Tag für mich 48 Stunden, und alles dreht sich um den TSV.«

Christian Knappmann, Fußballer mit Station in Gütersloh und Verl, hat mit der Übernahme des Co-Trainerpostens beim Regionalligisten TSV Havelse eine neue Zeitrechnung aufgemacht.

PERSÖNLICH

Stefan Langemann (24), Fußballer mit Vergangenheit beim SC Wiedenbrück, ist wieder in die Regionalliga zurückgekehrt. Der Stürmer wechselte mit sofortiger Wirkung vom DSC Arminia Bielefeld zum SV Rödinghausen. Dort ist er nach Veselinovic und Smarzoch bereits der dritte nachverpflichtete Angreifer. Langemann gehörte zum Bielefelder Profikader, kam in der Hinrunde aber in der U23-Mannschaft zum Einsatz. In der Oberliga schoss er in 17 Einsätzen fünf Tore. „Ich bin froh, dass ich jetzt in Rödinghausen in dem tollen Stadion die Chance erhalte mich neu zu beweisen“, sagte er.

Ersan Kusakci (22), Fußballer aus Dortmund, macht einen gewaltigen Sprung. Vom Oberliga-Schlusslicht Westfalia Herne, wo er ein Schützling des Ex-Gütersloher Holger Wortmann war, wechselte er zum FC Kray, dem Tabellendreizehnten der Regionalliga West. „Ersan ist ein sehr robuster Spieler und auf der linken Außenbahn flexibel einsetzbar. Entscheidend für den Transfer war, dass er extern finanziert wird und unser Budget somit nicht sonderlich belastet“, erklärte FCK-Manager Fabian Decker.

SPORTTERMINE

Fußball

Testspiel: SC Verl – SV Meppen (So., 14.00, Tönnies-Arena).

28. Gütersloher Hallen-Stadtmeisterschaften, Vorrunde: Ausrichter: Aramäer Gütersloh (Sa. ab 14.00, So. ab 11.30, So., ab 14.30).

C-Junioren-Hallen-Kreismeisterschaften, Vorrunde: Ausrichter: FSC Rheda (Sa. ab 13.30 und So. ab 9.30, Kreisberufsschule Wiedenbrück).

5. A-Junioren-Hallenturnier um den LVM-Rugge-Cup: Ausrichter: TSV Victoria Clahrholz, Teilnehmer: Victoria Clahrholz, VfB Fichte Bielefeld, Delbrücker SC, Hammer Spvg, DJK TuS Hordel, VfB Walsdorf, SC Peckeloh (Sa., ab 14.30; Siegerehrung um 19.20 Uhr).

Handball

Verbandsliga: TV Verl – Eintracht Oberlübbe (Sa., 19.00), HSG Spradow – TSG Harsewinkel (Sa., 18.00), HTV Sundwig/Westig – HSG Gütersloh (Sa., 18.00).

Landesliga: TV Isselhorst – TuS Brockhagen (So., 18.00).

Bezirksliga: HSG Rietberg-Mastholte – HSG Gütersloh II (So., 18.00, Halle Mastholte), TV Verl II – SG Sendenhorst (Sa., 17.00), TuS Brockhagen II – TSG Harsewinkel II (Sa., 19.00).

Kreisliga: HSG Rietberg-Mastholte II – SG Neuenkirchen-Varensell (So., 16.00, Halle Mastholte), SV Spexard – TuS Borgholzhausen (Sa., 19.00), Union Halle – Herzebrocker SV (Sa., 19.30).

A-Jugend-Oberliga: TV Verl – TSG Altenhagen-Heepen (Sa., 15.00).

A-Jugend-Landesliga: JSG Biss –

Eintracht Oberlübbe (Sa., 15.00).

Frauen-Oberliga: TV Verl – HSG Menden-Lendringen (So., 17.00).

Frauen-Verbandsliga: TV Verl II – TuS Nettetal (So., 15.00).

Frauen-Landesliga, Staffel 2: Vorwärts Wettringen II – TSG Harsewinkel (So., 15.00), SC Nordwalde – Wiedenbrücker TV (So., 15.15).

Frauen-Bezirksliga: TG Schildesche – TSG Harsewinkel II (Sa., 17.00), VfL Schlangen – Herzebrocker SV (Sa., 18.00).

Weibliche A-Jugend, Landesliga: Borussia Dortmund – TV Verl (So., 17.00).

Basketball

Landesliga: TV Lemgo – Gütersloher TV (So., 15.00).

Tennis

Westfalenliga: Gütersloher TC RW – BW Lemgo (Sa., 16.00).

Verbandsliga: TC Rheine – Arminia Gütersloh (Sa., 13.00).

Frauen-Verbandsliga: TC Kaunitz II – TP Bielefeld (So., 13.00), TV Warendorf – TC Kaunitz (Sa., 13.00).

Volleyball

Verbandsliga: Gütersloher TV – TV Emsdetten (So., 16.30, Halle Ost), TG Herford – Gütersloher TV II (So., 16.30).

Frauen-Landesliga: Gütersloher TV – BW Sande II (Sa., 12.00, Halle Ost).

Leichtathletik

Winterlaufserie: Ausrichter: LG Marienfeld (So., 9.30).

Turner bangen um Höckers Einsatz

HANDBALL: Landesligist Isselhorst gegen Brockhagen

■ **Gütersloh** (kra). Die Paarung TV Isselhorst – TuS Brockhagen am letzten Hinrunden-Spieltag versprach vor dem Anpfiff der Handball-Landesligasaison ein Spitzenspiel zu werden. Weil bislang aber nur die Gäste mit 18:6-Punkten der Einschätzung „Titelanwärter“ gerecht geworden sind und sich die Turner (12:12) im Mittelfeld eingereiht haben, gibt es am Sonntag nur ein besonders interessantes Duell unter Nachbarn.

„Die Favoritenrolle ist jedoch ganz klar verteilt“, stellt Falk von Hollen fest. Der TVI-Chef schaut dabei nicht nur auf die Tabelle und auf die Paarung Siebter gegen Zweiter. „Wir haben außerdem immer noch erhebliche Aufstellungsprobleme.“ Zu schaffen macht von Hollen nicht nur die Tat-sache, dass Daniel Bengs und Christoph Bastert bis in den



Verletzung: Julian Höcker musste zuletzt viel einstecken. FOTO: RVO

Februar hinein ausfallen. „Julian Höcker hat weiterhin Probleme mit seinem Fuß und wird keinesfalls durchspielen können“, erklärt der Coach. Auf den zwei Meter großen Kreisläufer sei allerdings sowohl die Angriffs- als auch die Abwehrkonzeption des TV Isselhorst aufgebaut.



Tordrang: Philipp Birkholz ist bei der TSG Harsewinkel für die Treffer von Rechtsaußen und bei Kontern zuverlässig. Der ehemalige Wiedenbrücker spielt bislang eine gute Saison.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDE

Platz zwei im Visier

HANDBALL: Verbandsligist TSG Harsewinkel in Spradow

VON UWE KRAMM

■ **Harsewinkel.** Mit einem Sieg bei der HSG Spradow am letzten Spieltag der Hinserie würden die Handballer der TSG Harsewinkel endgültig in den Kampf um die Verbandsliga-Vizemeisterschaft eingreifen. Trainer Hagen Hessenkämper sieht die Aufgabe am Sonntag dagegen erst einmal nur als „Chance, uns endgültig von unten abzusetzen.“

Nach dem schwachen Saisonstart mit 2:8 Punkten ist der TSG-Coach offenbar noch nicht ganz überzeugt, das seine Mannschaft mit sechs Siegen aus den letzten sieben Spielen endgültig die Kurve gekriegt hat. „Okay, der Rückstand auf den aktuellen Zweitens Mennighüffen beträgt lediglich drei Punkte. Aber wir liegen auch nur fünf Zähler vor dem Rangelften Ladbergen. Wer nicht aufpasst, ist in dieser engen Liga schnell wieder unten dabei.“

Die siebtplatzierte HSG Spradow, die mit mit 9:1-Punkten ebenfalls einen sehr guten

Lauf hat, ist für Hessenkämper einer dieser gefährlichen Gegner, der Nachlässigkeiten sofort bestraft. „Die stellen als Aufsteiger die zweitbeste Deckung der Liga, verfügen über starke Rückraumspieler und Kreisläufer. Für uns kommt es darauf an, dass wir hinten wieder sicher stehen, schnell umschalten und über Tempo möglichst viele einfache Tore machen“, so der TSG-Trainer.

»Wir wollen das Team etwas weiter verjüngen«

Weiter verbessert haben sich seit dem überzeugenden Auftritt gegen den TuS 97 II (27:17) am letzten Sonntag indes die personellen Voraussetzungen bei der TSG Harsewinkel. Manuel Mühlbrandt ist wieder ins Training eingestiegen, und Sven Bröskamp hat seine Fußverletzung weiter auskuriert.

„Schade, dass wir so schlecht in die Saison gekommen sind“, findet Burkhard Schlee-Borren.

Für den Leiter der TSG-Handballabteilung hätte es zwar auch bei einem besseren Start nicht gereicht, um dem souveränen Spitzentreter HTV Sundwig-Westig (23:1) anzugreifen. „Aber wir wären dann halt viel früher auf das Niveau gekommen, mit Mennighüffen und Steinhausen um Platz zwei zu konkurrieren.“

Hoffnungen, über die Vizemeisterschaft noch eine mögliche Aufstiegsrunde zu erreichen, hegt Schlee-Borren nicht.

„Erstens glaube ich nicht, dass die kommt. Zweitens wäre unsere Mannschaft auch nicht oberligatauglich und müsste entsprechend verstärkt werden.“ Die personellen Planungen seien aber auf eine weitere Verbandsligasaison ausgerichtet.

„Wir wollen das Team zusammenhalten, etwas weiter verjüngen und etwas breiter aufstellen“, erklärte er die Stoßrichtung unter dem zukünftigen Spielertrainer Mühlbrandt.

„Aber jetzt gilt es erst einmal

unter Hagen Hessenkämper so

gut abzuschneiden wie irgend

möglich.“

HANDBALL: Frauen-Oberligist Verl gegen Menden



Torjägerin: Kathrin Hildebrand vom TV Verl. FOTO: HM

TuS Friedrichsdorf überrascht

ZURÜCKGEBLÄTTERT: Vor 25 Jahren – 1990

Mit glänzenden Augen gehen die Oberligakicker des SC Verl in das erste Testspiel ihrer Wintervorbereitung gegen SuS Vlotho-Winterberg: „Endlich wieder Fußball.“ Trotz des verdienten 3:1-Sieges gegen den kampfkräftigen Landesligisten ist auf dem Platz allerdings kein Glanz zu sehen. Die ersten Tore der Schwarz-Weißen im neuen Jahr erzielen Menzel, Baytar und Zimmermann.

Willi Mense leitet das Auf-

takttraining des FC Gütersloh mit besorgter Miene. Zu schaf-

fen macht dem Trainer des Fußball-Oberligisten weniger das malade rechte Knie, als die personelle Situation des absteigungsbedrohten Teams: Lediglich 14 Spieler nehmen die Vorbereitung auf, darunter mit Andreas Klöppel von Wismut Gera immerhin ein Neuzugang. „Es laufen noch Bemü-

hungen zur Verpflichtung weiterer Spieler“, beruhigt Presse-

schrecher Manfred Hahne. Der TuS Friedrichsdorf, als Bezirksligist nur aushilfweise bei der ostwestfälischen Hal-

lenfußballmeisterschaft der Landesligisten dabei, bedankt sich auf seine Art für diese Ehre und zieht ins Endspiel ein. Dort wird der Siegeszug der Meyer-Truppe zwar von SuS Lage mit einem 3:2-Sieg gestoppt, doch in Tippe tröstet man sich schnell mit der Prä-

mie von 750 Mark, die Kapitän Ralf Bentlage freudestrahlend entgegennimmt.

Die Handballer des TV Is-

selhorst zeigen gegen den Bezirksliga-Favoriten TuS Borg- holzhausen zwar eine ausgezeichnete Leistung, doch es reicht nicht ganz zum erhofften Punktgewinn. Herzig (5), Bartels (5) und Tegelbeckers (4) sind bei der 18:21-Niedelage die besten Werfer der „Turner“. Bei Grün-Weiß Langenberg zeigt sich diewel erneut, dass die Mannschaft ohne ihren Spitzenmann Andreas Reich ziemlich arm dran ist. Bei der 13:18-

Niederlage gegen den TV Gaderbaum hat die Mannschaft von Trainer Ali Wesche jedenfalls keine Chance.

Enttäuschung bei den Vol- leyballern der TSG Harsewinkel: Sie verlieren nicht nur das Landesliga-Spieltag gegen den TV Nieheim mit 1:3, sondern auch das Rennen um die Meisterschaft. Reinhard Berbalk, Rainer Homeyer, Klaus Wenner, Jürgen Homeyer, Jürgen Nünning, Martin Nordmann und Norbert Diestermann wollen nur versuchen, den anvisierten Aufstieg als Vi-

zemeister über die Relegationsrunde zu erreichen.

In der Tischtennis-Landesliga gewinnt die DJK Avenwedde den Ortskampf gegen den SV Spexard mit 9:6. Bester Spieler ist dabei Franz Großstrangmann, der seine beiden Einzel und die Doppel mit Martin Wiese gewinnt. Bester Spexarder ist Andreas Middecke, der an der Spitze Thorsten Flues und Wiese besiegt.